

# Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen die Betriebsbereiche der unteren Klasse

## 1. Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs\_:

Name Firma: WELTEC Biopower Produktion Barleben GmbH  
Straße, Nr.: Olivenstedter Straße 2a  
PLZ, Ort 39179 Barleben / OT Ebendorf

## 2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.

Die Biogasanlage Barleben unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.  
Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 wurde der zuständigen Behörde vorgelegt.

## 3. Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas ausfolgenden Einsatzstoffen:

- Maissilage
- Rindergülle
- Putenmist

Das Biogas wird in den Gasspeicherdächern gespeichert und dann der Biogasaufbereitungsanlage und dem BHKW zugeführt. Das aufbereitete Biogas wird als Biomethan in das öffentliche Gasversorgungsnetz der ONTRAS eingespeist. Der durch das BHKW produzierte Strom wird in das Netz der AVACON eingespeist.

Tätigkeiten im Betriebsbereich:

- Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen und Wirtschaftsdüngern
- Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter)
- Pumpvorgänge zwischen den Einbringsystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter
- Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste
- Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen
- Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem
- Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
- Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer
- Einspeisung des Biogases in das öffentliche Gasversorgungsnetz

## 4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreigenschaften in einfachen Worten.

- Biogas: Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“; Mengenschwelle: 50.000 kg  
Menge: 26.408 m<sup>3</sup> Biogas, dies entspricht bei einer Dichte von 1,3 kg/m<sup>3</sup> 34.331 kg

Das Grundrisiko der Biogasanlage besteht darin, dass durch die Vergärung von nachwachsenden Rohstoffen und tierischen Nebenprodukten ein hochentzündliches Biogas entsteht, das in großen Mengen verarbeitet wird. Die unkontrollierte Freisetzung dieses Biogases kann unter bestimmten

Bedingungen schnell zu einer explosionsfähigen Atmosphäre führen. Die Auswirkungen, die bei einem Schadensereignis von der Anlage ausgehen - das trotz aller sicherheitstechnischen sowie sicherheitsorganisatorischen Maßnahmen eingetreten kann - sind mit großer Wahrscheinlichkeit schwerpunktmäßig auf das Betriebsgelände beschränkt, da sich das Biogas in der Luftumgebung verflüchtigt und damit kein explosionsartiges Gasgemisch mehr vorhanden ist.

**5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.**

Da im Umkreis unter 500 m keine (Wohn-) Bevölkerung von einem Störfall betroffen ist, erfolgt eine allgemeine Information in Abstimmung mit den Behörden durch folgende Maßnahmen: es wird ein Informationsblatt mit allen wichtigen Informationen an folgenden Stellen verteilt bzw. ausgelegt:

- a) Barleben / OT Ebendorf
- b) Einrichtung eines Bürgertelefons

Darüber hinaus erfolgt die Information auch auf der Homepage der WELTECgruppe unter [www.weltec-biopower.de](http://www.weltec-biopower.de)

**6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist;**

Aufsichtsbehörde: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt  
Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik und  
Umweltverträglichkeitsprüfung  
Dessauerstraße 70  
06118 Halle (Saale)

**6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.**

Bei zuständiger Behörde zu erfragen – siehe 6.1.

**7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.**

Kontakt Biogasanlage: siehe 1.  
Tel. 04441 / 99978 - 0

Kontakt zuständige Behörde: siehe 6.1.  
Tel. 0345 / 514-0